

HAMBURG, 17. AUGUST 2010

PRESSEMITTEILUNG

HAMBURGER SCHÜLERTEAM BELEGT RANG 1 IN HAMBURG BEIM BUNDESWEITEN GRÜNDERPREIS

- **BUND DER AUSLANDS-ERWERBSTÄTIGEN (BDAE) E.V. STELLT UNTERNEHMENSPATEN**
- **VIVA LA VIDA GMBH BUNDESWEIT VORNE DABEI MIT AUFBAU EINES PERSONAL-ORIENTIERTEN UNTERNEHMENS**

Vier Monate lang hat der Bund der Auslands-Erwerbstätigen (BDAE) e.V. als Unternehmenspate eine Schülergruppe des Gymnasiums Bornbrook im Rahmen des Deutschen Gründerpreises begleitet. Am Ende hat es das Team bei dem von der Bundesregierung initiierten Wettbewerb auf den 1. Platz im Stadtstaat Hamburg und auf Rang 49 bundesweit geschafft. Dabei konkurrierte die Gruppe um Julia Odemann mit insgesamt knapp 1.130 weiteren Gruppen und 5.000 anderen Schülern. Ziel war es, wie im realen Existenzgründerleben, ein innovatives und umsetzbares Unternehmen fiktiv aufzubauen: Von der Namensgebung über den Businessplan bis hin zur Homepage-Erstellung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Für sämtliche die neue Gesellschaft betreffende Aktionen erhielten die Schüler Punkte, aus denen sich schließlich die Platzierung ergab.

GRÜNDERPREIS-UNTERNEHMEN „VIVA LA VIDA“ KOMBINIERT RELOCATION MIT AUSWANDERERBERATUNG

Die Hamburger Schülergruppe hob die „Viva la Vida GmbH“ aus der Taufe – ein Relocation-Dienstleister mit dem Schwerpunkt Länder- und Sozialversicherungsberatung für deutsche Auswanderer. „Auf diese Idee bin ich gekommen, da ich bereits seit der 8. Klasse darüber nachdenke, im Ausland zu studieren. Immer wieder stellten sich mir Fragen, die das Auswandern betrafen und auf die ich keine Antwort hatte“, sagt Julia Odemann. Und weil sie glaubt, dass es vielen Menschen genau so ergehen müsse, überzeugte sie ihre Mitstreiterinnen, für den Gründer-Wettbewerb ein fiktives Unternehmen ins Leben zu rufen, das Menschen den Start in ein neues Leben im Ausland erleichtert. Innovativ dabei war, neben den bisher gängigen organisatorischen Dienstleistungen wie Wohnungs- oder Schulsuche vor Ort (klassische Relocation) auch beratende Versatzstücke einzubauen, die etwa Sozialversicherungsrecht und internationales Personal-Management einschließen.

UNTERSTÜTZUNG BEI MITARBEITERENTSENDUNG INS AUSLAND

Der Bund der Auslands-Erwerbstätigen (BDAE) e.V. unterstützt die Zielgruppe der Auswanderer und Expatriates seit 15 Jahren und konnte den Hamburger Teilnehmerinnen aus dem eigenen Erfahrungsschatz heraus viele Tipps geben. Ähnlich wie beim BDAE auch sollte sich die „Viva la Vida GmbH“ auf Privatpersonen sowie international tätige Firmen konzentrieren. Letztere haben für berufsbedingte Versetzungen ihrer Führungskräfte zwar Personalabteilungen; die Kapazitäten an Mitarbeitern und oftmals auch das spezielle Know-how in Entsendungsfragen sind jedoch begrenzt. Auch die entsandten Mitarbeiter sollen vom ersten Tag an einsatzbereit sein und können daher keine Behördengänge und andere administrative Aufgaben wahrnehmen. Getreu nach dem

Motto "Der Weg in ein neues Leben führt über verschiedene Brücken" wollte das Gründerpreis-Experten-Team Kunden entsprechend den individuellen Bedürfnissen beraten und Lösungswege für einen sicheren Start in einen neuen Lebensabschnitt im Ausland zeigen.

TEAMWORK UND VERLÄSSLICHKEIT ALS WICHTIGSTE ERKENNTNIS

„Für uns war es eine tolle Erfahrung, mit dem BDAE als Unternehmenspaten hautnah zu erleben, was es bedeutet, eine eigene Firma zu gründen. Dabei haben wir beispielsweise gelernt, dass ohne Teamgeist nichts geht. Zudem hatten wir spannende Einblicke in die Bereiche Finanzierung und Marketing“, sagt Katharina Mint vom Gründerpreis-Team. Ihre Mitschülerin Julia Odemann ergänzt: „Wir haben gelernt, dass Selbstständigkeit und Verlässlichkeit unverzichtbare Eigenschaften sind und dass, insbesondere bei wichtigen Entscheidungen die Meinung anderer sehr viel wert ist, weil sie einem selber neue Denkanstöße gibt.“

Und auch der BDAE hat von der Zusammenarbeit mit den „Gründerpreis-Mädels“, wie die Schülerinnen im Unternehmen fortan genannt wurden, profitiert: „Es war eine Bereicherung, den Abiturienten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und junge Talente zu fördern. Zudem fühlten wir uns oft an die Anfänge des BDAE erinnert“, sagt Andrea Kraus vom BDAE, die das Team maßgeblich betreute.

Ganz auf den Geschmack gekommen, sind die Schüler aber noch nicht. Nach dem Abitur wollen die meisten von ihnen zunächst studieren oder eine Ausbildung absolvieren, um später in Festanstellung zu arbeiten.

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKT FÜR PRESSE:

Anne-Katrin Schulz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kühnehöfe 3
22761 Hamburg

E-Mail: akschulz@bdae.de
Telefon: 040-30 68 74 - 14
Fax: 040-30 68 74 - 90/91

ÜBER DIE BDAE GRUPPE:

Die in Hamburg ansässige BDAE GRUPPE hat ihren Ursprung im Jahr 1995 mit der Gründung des Bund der Ausländererwerbstätigen e.V. Der Verein wurde mit dem Ziel geschaffen, Unternehmen und deren Mitarbeiter sowie Privatpersonen beim Planen und Umsetzen ihres langfristigen Auslandsaufenthalts zu unterstützen. Dank mehrerer Gesellschaften unter einem Dach offeriert die Gruppe ein umfassendes Dienstleistungsangebot. Dieses reicht von passgenauen Auslandsversicherungen über die Auslandsberatung bis hin zum internationalen Personal-Management. Personen, die Mitglied des Vereins werden, erhalten zahlreiche Informationen rund um ihren Auslandsaufenthalt. Dazu gehören beispielsweise der Zugang zu einer regelmäßig aktualisierten Online-Länderinfo-Datenbank und eine kostenfreie Beratung zu ihrem Auslandsvorhaben. Die Mitgliedschaft deckt zudem Assistance-Leistungen (Hilfs-, Notfall- und Service-Angebote im Ausland) ab.

Mehr Informationen über die BDAE GRUPPE unter www.bdae.com.